



CARLIGRAPH

WAS UNSERE SCHULE BEWEGT

In dieser Ausgabe u.a.

Carl:A

Bildungsreise nach Auschwitz

Sport

FußballLeichtathletikHandballHockeyDas Zehntel

Carli stellt vor

Die Raumgruppe stellt sich vorSpanienaustauschErasmus Austausch DänemarkSchulpartnerschaft TansaniaMusical: Hallo Sokrates

Aktionen

UnterstufenpartyMottowocheTag der Schulpartnerschaft

Preise & Ehrungen

Der CVO Preis

Termine

- 09. Juni** Pfingstmontag - unterrichtsfrei
17. Juni 19 Uhr Theateraufführung KS 9 + 10
"Schneewittchen"
18. Juni Cvo @ 6K United
24. Juni Festival der Künste
30. Juni Schulfrei (mündl. Abitur)
01. Juli Mündl. Abitur - Tag der Schulpartnerschaft

Moin zusammen,

manche Texte lassen einen nicht los. So ging es mir mit dem Bericht über die Bildungsreise nach Auschwitz. Neele und Ainhoa haben beschrieben, was schwer in Worte zu fassen ist – und es doch geschafft: Wie aus Unsicherheit Erkenntnis wurde. Wie Geschichte zu Gegenwart wird. Und warum Erinnern uns alle etwas angeht.

Ich lade euch ein, diesen Text nicht nur zu lesen, sondern mitzugehen. Für einen Moment innezuhalten. Und dann weiterzudenken – an das, was war, und an das, was wir daraus machen.

Und genau dafür ist dieser Carligraph da: Er zeigt, wie lebendig unsere Schulgemeinschaft ist. Wie Sport, Austauschprogramme und kreative Projekte Verbindung und Freude stiften. Wie wir gemeinsam wachsen – nachdenklich und begeistert, ernst und ausgelassen.

Viel Freude beim Lesen!

Herzlichst,
euer

Carli Graph

- 03. Juli** 19 Uhr Theateraufführungen S2
"Einer flog übers Kuckucksnest"
03. Juli CarlOs: Fußballturnier Unterstufe im UHC
09. Juli 19 Uhr RPW Konzert
10. Juli CarlOs: Schulgestaltungstag
11. Juli Abiturentlassungsfeier
21. Juli CarlOs: Kino-Schulflug

EINE REISE, DIE BLEIBT – BILDUNGSFAHRT NACH OŚWIĘCIM MIT “WHAT MATTERS”

Vom 31. März bis zum 4. April 2025 begaben sich 20 Schüler*innen der Jahrgänge 10, 11 und 12 auf eine besondere Bildungsreise nach Oświęcim – besser bekannt als Auschwitz. Begleitet wurden sie von Frau Grabow und Frau Schumacher sowie dem engagierten Guide Andreas ("Andi") von der Organisation What Matters. Ziel der Fahrt war es, sich intensiv mit der Geschichte des Holocaust auseinanderzusetzen – an den Orten, an denen sie sich zugetragen hat.

Montag – Ankommen und Vorbereiten:

Der erste Tag diente der Einstimmung. Gemeinsam mit Andi arbeiteten die Schüler*innen in Kleingruppen an Plakaten, auf denen sie Assoziationen, Fragen und Erwartungen rund um Auschwitz sammelten. Es wurde schnell deutlich: Viele gingen mit Unsicherheiten und auch Ängsten in die kommenden Tage. Die Vorbesprechung schuf Raum für genau diese Gedanken und legte damit den Grundstein für eine Woche, die emotional fordernd, aber auch prägend werden sollte.

Dienstag – Oświęcim & Auschwitz I:

Am zweiten Tag führte Andi die Gruppe durch die Stadt Oświęcim. Besuchspunkte wie die Synagoge und der jüdische Friedhof gaben erste Einblicke in das Leben der jüdischen Gemeinde vor dem Holocaust. Besonders eindrücklich war ein Stopp am Marktplatz, wo Andi erklärte, wie die Nationalsozialisten Auschwitz zur „Musterstadt“ im sogenannten „Heimatstil“ umbauen wollten – eine Vorstellung, die besonders im Kontrast zur Realität der Gedenkstätten verstörte.

Am Nachmittag folgte der Besuch des Stammlagers Auschwitz I. Eine polnische Tourguide führte die Gruppe durch das Gelände. Räume voller Kinderschuhe, abgeschnittener Haare und persönlicher Gegenstände machten das Ausmaß der Gräueltaten greifbar. Die Gaskammer mit sichtbaren Kratzspuren der Opfer – ein Ort, der viele sprachlos machte. Am Ende der Führung: ein gigantisches Buch mit den Namen der bekannten Opfer – eine bedrückende Erinnerung an jedes einzelne Schicksal.

Mittwoch – Birkenau und Deportationen:

Am Mittwochvormittag arbeitete die Gruppe in einem Workshop zu Deportationen. Ein Zeitstrahl zeigte die zeitliche Dimension der Vernichtungsaktionen, Karten und Biografien einzelner Opfer machten das Geschehen persönlicher. Dass die Opfer aus ganz Europa kamen – aus Frankreich, den Niederlanden, Griechenland – war für viele eine erschreckende Erkenntnis.



EINE REISE, DIE BLEIBT – BILDUNGSFAHRT NACH OŚWIĘCIM MIT “WHAT MATTERS”

Am Nachmittag stand dann das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau auf dem Programm. Der Besuch dort ließ viele Schüler*innen emotional zurück. „Dass es mich so sehr überrumpelt, hätte ich nicht gedacht“, sagte Svea im Nachhinein. Die Weite des Lagers, die Judenrampe, der Erfahrungsbericht von Hans Frankenthal, den Andi an Ort und Stelle vorlas – all das schuf ein Bild des Unfassbaren. Heute wächst Gras, wo einst Menschen litten. Die Ruinen der Gaskammern zeugen noch immer von dem, was hier geschah. Besonders bewegend war der Ort, an dem ein Häftling heimlich Fotos von Leichen gemacht hatte – heute genau lokalisierbar.

Donnerstag – Monowitz und deutsche Industrie:

Der vierte Tag stand ganz im Zeichen der deutschen Industrie und ihrer Verstrickung in den Holocaust. In einem vorbereitenden Workshop beleuchtete Andi das KZ Auschwitz-Monowitz, das extra für das Chemieunternehmen IG Farben errichtet wurde. Die Häftlinge wurden als Arbeitskräfte „ausgeliehen“ – die SS kassierte das Geld. Ein Interview mit Hans Frankenthal, der dort Zwangsarbeit leisten musste, verdeutlichte die unmenschlichen Bedingungen.

Die anschließende Bustour führte durch die sogenannte Musterstadt, vorbei an bunten Häusern, in denen

damals junge deutsche Frauen lebten, die zu den SS-Männern kamen. Später fuhr der Bus entlang des riesigen IG-Farben-Geländes – das bis heute industriell genutzt wird. An der Stelle, an der einst das Lager Monowitz lag, ist heute kaum noch etwas zu sehen. Mit alten Luftbildern zeigte Andi, wie präsent die Vergangenheit unter der Oberfläche des Alltagslebens noch immer ist.

Am Abend folgte die abschließende Reflexion. Die Fragen der Plakate vom Montag wurden erneut aufgegriffen – viele hatten sich verändert oder konkretisiert. Die Woche hatte Spuren hinterlassen.



STIMMEN ZUR REISE UND FAZIT

Stimmen zur Reise

Die Interviews mit den Teilnehmerinnen Teija und Svea zeigen, wie unterschiedlich und gleichzeitig tief die Erlebnisse verarbeitet wurden. Teija sagte: „Was mich begleiten wird, ist die Erkenntnis, wie dankbar wir für unser Leben sein können. Der Stress um eine Klausur ist im Vergleich zu dem, was Menschen dort durchlebt haben, so unwichtig.“

Svea hingegen beschrieb die emotionale Wucht der Reise: „Ich dachte, ich könnte mich emotional abgrenzen – aber das ging einfach nicht. Ich war völlig überrumpelt.“ Besonders beeindruckt hat sie die Auseinandersetzung mit der Rolle der deutschen Industrie: „Das war mir vorher so nicht bewusst.“

Auch die Tourguides waren Thema in den Gesprächen. Beide hoben hervor, wie wertvoll und engagiert Andi von What Matters war: „Er hat uns alles verständlich erklärt und uns wirklich durch die Woche begleitet“, so Teija. Die polnischen Guides hingegen wirkten auf viele zu sachlich und emotionslos – angesichts der Orte, an denen sie sich befanden, fiel es schwer, nur zuzuhören, ohne zu fühlen.



Fazit

Diese Reise war keine gewöhnliche Klassenfahrt. Sie war fordernd, aufrüttelnd und lehrreich. Sie hat Lücken im Schulwissen geschlossen, Emotionen freigesetzt und Fragen aufgeworfen, die nachhallen. Oder wie Teija es zusammenfasst: „Wichtig, lehrreich und notwendig.“

Die Bildungsfahrt nach Oświęcim hat gezeigt, dass Geschichte nicht in Büchern bleiben darf. Sie muss erlebt, verstanden und erinnert werden – um in der Gegenwart wachsam zu bleiben.

Ein großer Dank gilt der Organisation „What Matters“ und insbesondere Andi, ohne dessen Expertise, Empathie und Engagement diese Reise nicht das gewesen wäre, was sie geworden ist: ein unvergessliches Erlebnis.

von Neele & Ainhua



FUSSBALL

Tolle Leistung der CvO-Fußballerinnen vor prominenter Kulisse

Die CvO-Fußballerinnen erreichen beim **Uwe-Seeler-Cup** der Jahrgänge 2012/2013 einen sehr starken 4. Platz. Im Finale in der Alsterdorfer Sporthalle trat die Mannschaft vor den Augen von Stefan Kuntz (Sportvorstand HSV), Maskottchen Dino Herrmann und zwei Spielerinnen der HSV Frauen an.

Lediglich die zwei Fußballschulen Alter Teichweg und Fischbek-Falkenberg konnten unsere Mädchen schlagen, die mit 5 Punkten knapp das Treppchen verfehlten.

Mit Blick auf die Rahmenbedingungen, 3 Spielerinnen fehlten im Finale und das Team bestand überwiegend aus Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs, ist diese tolle Leistung nicht hoch genug anzurechnen. Super Werbung für das CvO!



LEICHTATHLETIK

Erfolg bei den Staffelmeisterschaften der Leichtathletik

Das CvO konnte auch bei den Staffelmeisterschaften in der Leichtathletik überzeugen. Insgesamt schafften es vier Klassen – 5.3, 5.5, 6.5 und 7.2 – in die Finalrunden. Das ist eine tolle Leistung und zeigt den Einsatz und die Teamarbeit unserer Schülerinnen und Schüler.

Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten!



HANDBALL

FINALRUNDE VON "JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA" IN BERLIN



Bronzemedaille für unsere Mädchen



Der beachtliche 10. Platz für unsere Jungs

Auch unsere Handballer und Handballerinnen haben wieder riesige Erfolge eingefahren: Die Jungs belegten bei der Finalrunde von "Jugend trainiert für Olympia" in Berlin einen beachtlichen 10. Platz.

Unsere Handballerinnen konnten das ganz stark toppen und kamen mit der Bronzemedaille zurück nach Hamburg! Deutschlandweit die drittbeste Schulhandballmannschaft zu sein ist für das CvO ein neues Niveau! Das hat es so noch nie gegeben! Trainer Jendrik Neumann sagte dazu: "Man muss auch erwähnen, dass die Mädchen wirklich in den meisten Spielen auch deutliche Siege eingefahren haben und souverän viele Tore gemacht haben!" Der Teamgeist der Mannschaft war super.

Das Spiel um den dritten Platz glich einem Krimi: Die Mannschaft lag oft mit drei Toren vorne, die Gegnerinnen konnten jedoch mehrmals wieder ausgleichen. Erst in der letzten Minute entschied sich das Spiel und unsere Mädchen haben den verdienten Sieg eingefahren.

Die einzigartigen Erfolge haben die Jungs und Mädchen dann noch in einem Burgerladen in Berlin gebührend gefeiert.

Starke Leistung- Herzlichen Glückwunsch!

Hockey

Die Hockeyteams des CvOs können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Die Mädchen der Wettkampfkategorie WK II wurden Hamburger Vizemeisterinnen, während die Jungen in derselben Altersklasse Hamburger Meister wurden. Auch die Mädchen aus WK III erreichten einen starken sechsten Platz beim Hamburger Entscheid, während die Jungen dort als Vizemeister abschlossen. In der Wettkampfkategorie IV belegten die Mädchen den 11. Platz, die Jungen überzeugten erneut als Hamburger Meister. Herzlichen Glückwunsch an alle Teams für diese beeindruckenden Ergebnisse!



WKII Jungs: Hamburger Meister



WKIV Jungs: Hamburger Meister



WKII Mädchen: Hamburger Vizemeister



WKIII Jungs: Hamburger Vizemeister



WKIII Mädchen: 6. Platz



WK IV Mädchen: 11. Platz

DAS ZEHNTTEL

Am 26. April war es wieder soweit! Mit einer Rekordanmeldungszahl von 101 Kindern ging das CvO beim ZEHNTTEL an den Start. Bei bestem Wetter haben alle Kinder viel Spaß gehabt und wirklich tolle Leistungen erbracht! Herzlichen Glückwunsch!

Dank unserer 10 schnellsten SchülerInnen hat das CvO in der Gesamtwertung den 5. Platz aller Hamburger Schulen gemacht! Super Leistung!

Platz	StrNr.	Name	Geschl.	JG	NAT	Zielzeit
5	Carl-von-Ossietzky-Gymnasium #1					3:08:55
108	10377	Stack, Levi	M	12	GER	0:17:52
51	10391	Lundborg, Max	M	09	GER	0:17:06
80	10367	Gräfin Von Der Schulenburg,	W	13	GER	0:20:34
62	10389	Wolters, Michel	M	10	GER	0:17:17
20	10351	Stermann, Carlotta	W	14	GER	0:18:57
109	10373	Manthey, Felix	M	12	GER	0:17:53
64	10353	Stukenbrock, Frieda	W	13	GER	0:20:22
54	10376	Schneider, Hanna	W	13	GER	0:20:15
139	10335	Panther, Jonas	M	14	GER	0:18:12
72	10359	Baselt, Julia	W	12	GER	0:20:27

Das Zehntel



**Hallo liebe Schulgemeinschaft! Wir sind die „Raumgruppe“.
Keine Idee, was das genau bedeutet und was wir tun?
Besonders dann möchten wir uns und unsere Arbeit gern vorstellen!**

DIE RAUMGRUPPE

Gegründet wurde unsere Gruppe im Jahre 2019, angeregt von unserem damaligen Schulleiter Herrn Teckentrup mit dem Ziel, die Räume am CvO weiter zu entwickeln.

Neben Annika Hobiger, die in ihrer Funktion als Schulgestalterin gesetzt war, haben sich Corinna Jechoux und Asja Muntendorf für die beiden weiteren Plätze angeboten und die Aufgabe übernommen.

Unser erstes Projekt war die Neugestaltung der Lehrerküche, des Kopierraums und des Lehrerzimmers. Dann ging es um die Planung des Neubaus in der „Bauphase 0“, an der nicht nur die Raumgruppe, sondern noch weitere Mitglieder des Kollegiums, Eltern, Schülerinnen und Schüler, die Schulleitung und Architekten sowie Vertreter von Schulbau Hamburg teilgenommen haben.

Parallel entstand die Idee, bereits vor dem Neubau, in den Bestandsgebäuden, die Raumentwicklung voranzutreiben, auch, um schon Dinge auszuprobieren und zu erproben und so Erkenntnisse für die Gestaltung und Ausstattung des Neubaus zu erlangen, vor allem aber, um auch unsere Bestandsgebäude zu verbessern. Zusammen mit einem Architekten, Herrn Kocarlan, haben wir zusammen mit den Klassenlehrern vier Modellräume mit teils flexiblem und unterschiedlichem Mobiliar sowie Fototapeten als Gestaltungselement entwickelt. Grundsätzlich gehört die Evaluation zu unserem Arbeitsprinzip und so



Die Raumgruppe: Annika Hobiger, Corinna Jechoux und Asja Muntendorf

haben wir auch bei diesem Projekt Feedback von Schülerinnen und Schülern sowie den Unterrichtenden eingeholt und die Erkenntnisse in die weitere Planung eingebracht.

Um nicht langatmig zu werden, nur ein Schlaglicht auf weitere Projekte: Weitere Unterrichtsräume wurden gestaltet und teilweise neu möbliert, wir haben eine digitale Tauschbörse für Schulmöbel und eine für Inspirationen zur Klassenraumgestaltung eingerichtet und eine Schulbaumesse besucht, uns mit anderen Schulen vernetzt, diese besucht und davon gelernt, wir haben zudem ein Raumkonzept entwickelt, da der Umgang mit unseren Räumen ein entscheidender Faktor ist und sein wird.

Und jetzt? Jetzt geht es vor allem um den Neubau sowie die Planung und Umsetzung der notwendigen Vorbereitungsschritte! Der Bauvorbereitungstag am 28.02. war hierbei ein wichtiger Schritt, um mit dem ganzen Kollegium und den anwesenden Schülerinnen und Schülern sowie Elternratsmitgliedern über die bevorstehenden Herausforderungen und Chancen ins Gespräch zu kommen, zu informieren und gemeinsam Lösungen und Ideen zu entwickeln. Das Ganze wurde auf einer digitalen Pinnwand festgehalten, mit deren Ergebnissen wir nun weiterarbeiten. Ein Aspekt ist z.B., dass wir die Schulgemeinschaft, insbesondere Schülerinnen und Schüler, auf dem Laufenden halten wollen und, wo möglich, in Planungen und Gestaltung mit einbeziehen. Hierzu arbeiten wir gerade an der Entwicklung einer ansprechenden Info-Pinnwand in der Pausenhalle, die genau diesen Zweck erfüllt.

Die Elternmitwirkung, vor allem im Bereich des Fundings, wird eine wichtige Rolle spielen, sodass wir mit dem Elternrat im Austausch bleiben und Sie weiterhin über den Carligraphen informieren möchten.

Wir sind sehr gespannt, was hier alles Neues entsteht und freuen uns auf die Gestaltung!

SPANIENAUSTAUSCH

SPANIER IN HAMBURG

Über das erste Aprilwochenende haben uns die spanischen Austauschschüler in Hamburg besucht und auch wenn es für die Spanier etwas kalt war, hatten wir gemeinsam eine sehr schöne Zeit!

Am ersten Abend haben wir eine Willkommensfeier in der Schule organisiert und unsere Austauschschüler offiziell in Hamburg willkommen geheißen. Sie haben einen Einblick in das Deutsche Essen bekommen und durften unsere Schule kennenlernen. Freitag morgen wurde sich Hamburg von den Spanischen Schüler*innen mit ihren Lehrer*innen aus der Sicht eines Hop-on-Hop-off-Busses angeschaut, bis das Wochenende in den jeweiligen Familien beginnen konnte. Wir hatten alle eine Menge vorbereitet, wobei der Frühlingsdom von einigen als Highlight anerkannt wurde.

Zusätzlich wird wohl auch der Ausflug auf die Elphi Plaza und der Besuch im Miniaturwunderland von Montag vielen noch lange in Erinnerung bleiben. Nach einem gemeinsamen richtigen Schultag mit uns im Unterricht war der Aufenthalt der Spanier am Mittwoch Morgen schon zuende.

Wir alle hatten eine Menge Spaß, haben viel zusammen gelacht und waren sehr traurig, dass der Austausch so schnell zuende ging.

Einige feste Freundschaften wurden geschlossen und wir hoffen uns erneut irgendwann privat wiederzusehen.

¡Adiós y hasta luego!



Bilder: Gesine Brandt-Wille, Text: Yvonne Bulitz

CVO GOES ERASMUS+

Erasmus+ ist ein Bildungsprogramm der Europäischen Union, das den Austausch von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften in Europa unterstützt.

Das CvO ist bis 2027 akkreditiert und kann in diesem Rahmen weiterhin Austauschprojekte organisieren.

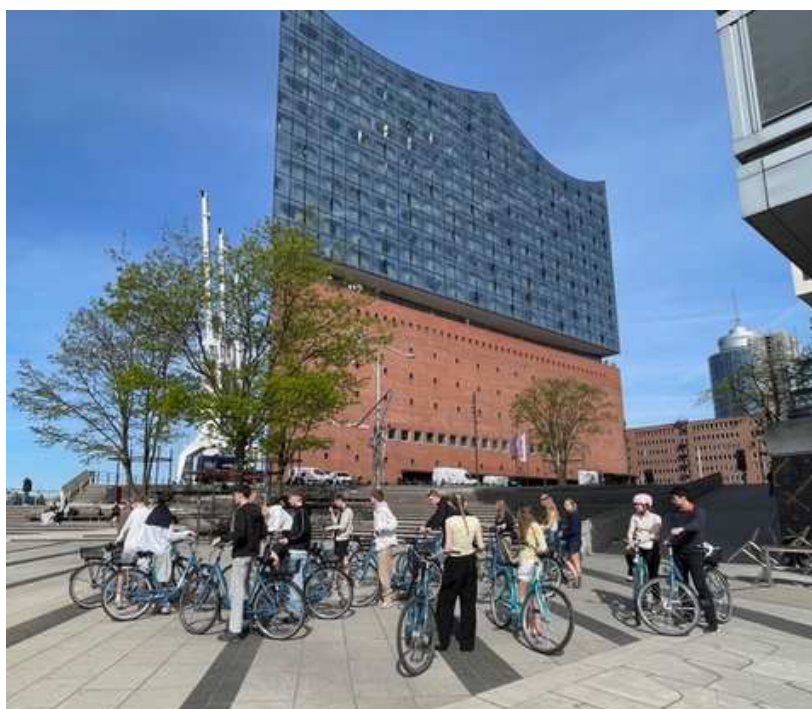
Seit zwei Jahren besteht eine Partnerschaft mit dem IBC – International Business College in Aabenraa, Dänemark. Ende April durften wir rund 20 dänische Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrkräfte bei uns am CvO begrüßen. Gemeinsam arbeiteten wir im Rahmen eines Workshops auf Englisch zum Thema soziale Ungleichheit und stellten dabei interessante Vergleiche zwischen Deutschland und Dänemark an.

Zum Abschluss des Besuchs unternahmen wir gemeinsam eine Fahrradtour durch die Hamburger Innenstadt – ein gelungener Ausklang.

Im September 2025 steht dann der Gegenbesuch an: Wir reisen nach Aabenraa und sind schon gespannt, was uns dort erwartet.

Bis bald – Vi ses!

Maike Wendt und Mariam Dastur



SCHÜLERAUSTAUSCH SCHULPARTNERSCHAFT TANSANIA

Ich freue mich, ihnen und euch mitteilen zu können, dass das CvO in diesem Jahr erneut an einem internationalen Schüleraustausch durchführen wird. Vom 19. Juni bis zum 3. Juli 2025 wird eine Gruppe von acht Schülerinnen und Schülern aus Tansania (vier Mädchen und vier Jungen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren) unsere Schule besuchen.

Um diesen interkulturellen Austausch möglich zu machen, suchen wir engagierte Gastfamilien, die bereit sind, einen oder eine der Jugendlichen in diesem Zeitraum bei sich aufzunehmen. Es wäre schön, wenn Jugendliche in dem ungefähren Alter der tansanischen Jugendlichen im Haus wohnen würden.



GASTFAMILIEN
GESUCHT

Wichtige Informationen zum Aufenthalt:

- **Betreuungsaufwand:** An den Wochentagen nehmen die Austauschschüler an einem abwechslungsreichen Programm in der Schule oder auf Ausflügen teil. Sie werden erst am späten Nachmittag oder Abend sowie an den Wochenenden Zeit mit ihren Gastfamilien verbringen. Den noch nicht ganz endgültigen Plan hänge ich an diese Mitteilung an.
- **Unterbringung:** Die Jugendlichen benötigen ein eigenes Bett und Verpflegung im gewohnten Rahmen der Familie.
- **Sprachkenntnisse:** Die Schülerinnen und Schüler sprechen Englisch und können sich so gut verständlich machen.
- **Versicherungen:** Ich habe für die Reisegruppe bei einem deutschen Unternehmen eine Kranken- und Unfallversicherung abgeschlossen.

Falls sie oder ihr Interesse haben solltet, eine Schülerin oder einen Schüler aufzunehmen, oder noch offene Fragen bestehen, laden wir Sie herzlich zu einem unverbindlichen Online-Informationsabend ein. Dort werden weitere Details zum Ablauf besprochen und es gibt die Gelegenheit, sich mit anderen interessierten Familien auszutauschen. Bitte melden sie sich vorher per Mail bei mir für den Informationsabend an, dann sende ich ihnen den Link zu.

lars.garbode@cvo.hamburg.de

Infoabend: Termin wird per Mail mitgeteilt

Sollten sie sich nach dem Online-Informationsabend entscheiden, eine Gastschülerin oder einen Gastschüler aufzunehmen, wird ein weiteres persönliches Treffen im Vorfeld stattfinden und ich stehe ihnen bei allen Fragen zur Seite. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie Teil dieses besonderen Austauschs werden und dazu beitragen, unseren Gästen eine bereichernde Zeit in Hamburg zu ermöglichen.

TAG DER SCHULPARTNERSCHAFT

AM 1. JULI



Aus dem bisherigen „Tag für Afrika“ wird in diesem Jahr der „Tag der Schulpartnerschaft“ – doch die Idee bleibt gleich: Einsatz zeigen, Verantwortung übernehmen und helfen!

Am Dienstag, den 01.07.2025, tauschen alle Schülerinnen und Schüler des CvO die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. An diesem Tag findet kein regulärer Unterricht statt – stattdessen wird für den guten Zweck gearbeitet und gespendet.

Kinder unter 13 Jahren engagieren sich im familiären Umfeld:

Sie helfen beim Einkaufen, musizieren, verkaufen Kuchen oder Getränke, arbeiten im Garten oder begleiten ihre Eltern zur Arbeit und übernehmen dort kleine Aufgaben.

Jugendliche ab 13 Jahren können sich zusätzlich in Firmen engagieren oder den Lohn aus einem Nebenjob spenden. Wichtig: Alle Schülerinnen und Schüler sind an diesem Tag versichert, da es sich um eine offizielle Schulveranstaltung handelt.



Bitte sammelt keine Spenden im AEZ. Dort haben im letzten Jahr einige Gruppen gesammelt, ohne vorher das Management zu kontaktieren. Leider wurde uns aufgrund dieser Tatsache Hausverbot für weitere Spendenaktionen erteilt. In den vergangenen Jahren konnten wir gemeinsam Großartiges erreichen:

Im letzten Jahr wurden durch das Engagement unserer Schulgemeinschaft über 20.000 € gesammelt – ein neuer Rekord!



Die Spenden fließen direkt in unsere Schulpartnerschaft mit der Ulongoni Secondary School in Tansania. Derzeit entsteht dort eine Bibliothek, deren Fertigstellung bis August 2025 geplant ist. Außerdem finanzieren wir Werkzeuge zur Herstellung von Tischen und Bänken sowie Nähmaschinen, mit denen Hygieneartikel produziert werden.

Wer wünscht sich nicht einen Opa, der auf seinem Dachboden mit einem geheimnisvollen Buch an mysteriösen Erfindungen

herumtüftelt. Liv hat einen solchen Opa und nach der Schule schleicht sie sich eines Tages gemeinsam mit ihren vier Freundinnen

auf dessen Erfinder-Dachboden. Dort gelingt ihnen mit dem Bastelbuch des Opas die Erfindung einer Zeitmaschine, die bei Liv und ihren Freundinnen die Hoffnung weckt, die Zeit zurückzudrehen. Das Motiv der fünf Mädchen: eine misslungene Mathearbeit. Doch anstelle bloß wenige Tage in die Vergangenheit zu reisen, um die Mathearbeit zu wiederholen, purzeln die Mädchen unaufhaltsam durch die Jahrhunderte und landen im antiken Griechenland. Eine Suche nach dem Glück beginnt, bei der

HALLO SOKRATES

**Musical-Aufführung
„Hallo Sokrates – Ein
Zeitmaschinenmusical“
am 14. April 2025 in der
CvO-Pausenhalle**

die fünf Freundinnen sich selbst besser kennenlernen, neue Freundschaften finden antiken Griechenland. Eine Suche nach dem Glück beginnt, bei der die fünf Freundinnen sich selbst besser kennenlernen, neue Freundschaften finden und ... am Ende

natürlich auch die Mathearbeit glückt.

Mit großer Sing- und Spielfreude nahmen die Kinder der Musicalgruppe des 6. Jahrgangs unter der Leitung von Dr. Hendrik Lücke und Dr. Henning Albrecht ihr Publikum mit auf diese abenteuerliche Reise zu Sokrates und Platon und waren am Ende überglücklich, ihren wochenlang gelernten Text präsentieren zu können. Eine Aufführung, die noch für längere Zeit in Erinnerung bleiben wird.

Text: Dr. Henning Albrecht, Bilder: Frau Brandt-Wille





Am 9.Mai war die Aufregung bei den Unterstufen SchülerInnen groß! Das Schulsprecherteam CarlOs hatte wieder mal eine Unterstufen Party organisiert. Bei Snacks und Limo wurde getanzt und gelacht! Das Highlight waren natürlich die Karaoke Auftritte...

Danke CarlOs für die tolle Organisation!



MOTTO WOCHE 2025

SPASS VOR DEN PRÜFUNGEN



Wie jedes Jahr macht der Abijahrgang in der letzten Schulwoche vor den Prüfungen die Woche zur Mottowoch!

Jeder Tag hatte ein neues Thema:

- Nachtleben,
- Zeitreise,
- Kindheitshelden,
- Gruppenkostüm und
- Anfangsbuchstabe.



SVEA MIT CVO-PREIS AUSGEZEICHNET

14 Jahre ist es her, dass die Schulgemeinschaft des CvO erstmalig einen Schulpreis für besonders engagierte und selbstlose Personen an der Schule vergeben hat. Für den mittlerweile unter dem Namen „Courage-Vision-OneWorld“ bekannten Preis können SchülerInnen, Lehrkräfte, Eltern oder die Schulleitung Personen aus der CvO-Schulgemeinschaft einem Gremium vorschlagen.

In diesem Jahr wurde Svea für ihren ausgeprägten Sinn für Nachhaltigkeit und die Bewahrung demokratischer Werte ausgezeichnet. Wer Svea auf dem Schulhof begegnet, erlebt sie als freundliche, selbstbewusste und empathische Person. Bereits seit der Unterstufe fällt die Schülerin auf, weil sie außerhalb des Unterrichts ehrenamtlich ihre Zeit zur Verfügung stellt, sich für die Schule etwa

im Naturschutz oder für politische Aktionen einsetzt. So auch nach dem Hakenkreuz-Anschlag auf das CvO im Jahr 2023 als sich Svea von Anfang an aktiv in dem Aktionsbündnis Carl:a engagierte - Podiumsdiskussionen, Vorträge und Ausstellungen mitorganisierte. Ebenfalls seit einigen Jahren unterstützt sie die Club-of-Rome-Aktivitäten unserer Schule mit viel Kreativität, Zuverlässigkeit und Fleiß.

Svea setzt sich immer wieder als Klassensprecherin sowie aktuell als Profilsprecherin für die Interessen ihrer MitschülerInnen ein. Bei der Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft in diesem Jahr fungierte Svea zudem als Wahlhelferin, da es für sie selbstverständlich ist, dass eine funktionierende Demokratie von der aktiven Unterstützung ihrer BürgerInnen lebt. Diese couragierten Leistungen in diesen jungen Jahren sind imposant und wurden entsprechend vom Laudator - ihrem Tutor Christian Strobelt - hervorgehoben.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde die Klasse 6.5, die durch viele verschiedene Aktionen in diesem Schuljahr aufgefallen ist. Die Klasse mit ihren Klassenlehrern Frau Surrey und Herrn Witte hatte im Winter wie auch im Frühjahr Kleidungsstücke gesammelt und gespendet. In Kooperation mit dem Hospital zum Heiligen Geist hat die Klasse eine Brieffreundschaft mit den Bewohnerinnen des Seniorenstifts begonnen - ein Briefwechsel, der verbindet - generationenübergreifend und herzerwärmend. Ganz nebenbei wird so das Briefeschreiben zu gelebtem sozialen Engagement im Schulalltag.

Svea und die Klasse 6.5: Respekt für euer Engagement und herzlichen Glückwunsch zu euren Ehrungen.



Bilder und Text Lutz Hambach

WER, WIE , WAS

Wie in allen großen Institutionen gibt es auch am CvO einen zentralen Ort von großer Anziehungskraft. Dort, wo sozusagen das Herz des Ganzen schlägt. Bei uns ist dies das Schulbüro, das von Frau Krischkofski mit Unterstützung von Frau Heinsohn und Frau Lorenz geleitet wird.

Carl-von-Ossietzky-Gymnasium
Müssenredder 59
22399 Hamburg
Tel: 040 / 428 93 15 0
Fax: 040 / 427 96 79 16
E-Mail: carl-von-ossietzky-gymnasium@bsb.hamburg.de

KRANKMELDUNGEN BITTE AN:

krankmeldung@cvo.hamburg.de und die Klassen- bzw. Profilleitung
Betreff bitte "Mina Musterkind, 24.12, Krank"

KONTAKT CARLIGRAPH

Wir hoffen, dass Sie beim Lesen des aktuellen Carligraphen viel Freude hatten!
Sollten Sie Anregungen, Wünsche oder Fragen haben, schreiben Sie uns gerne eine Mail.

[Mail: carligraph@gmx.de](mailto:carligraph@gmx.de)

Herzlichst,

Ihr 